Zusätze und Verbesserungen.

Haupttext.

Seite 28 Jahr 538. »Vordringen der Franken in Kärnthen und Tirol.« In letzterm Lande konnten die Franken ihre Herrschaft nicht sogleich behaupten, daher sie schon im J. 554, beim Tode des austrasischen Königs Theodebert, ein Ende nahm und Südtirol oströmisch wurde, bis sich die Longobarden nach Italiens Eroberung desselben bemächtigten.

» 29 » 575—83. »Longobardenherzogthum Trient.« Mit dem letztern Jahre endete die selbstständige Regierung des Herzogs von Trient, die im obigen Zeitraume angedeutet ist, durch die erneuerte Wahl eines Königs der Longobarden. Ob Ewin, der erste Herzog von Trient, schon von Alboin oder von seinem Nachfolger Cleph, † 575 (nach Pagius 576) eingesetzt worden war, ist ebenso ungewiß, als die gewöhnlich auf das Jahr 569 angesetzte Errichtung des Herzogthums Trident.

» 30 » 590. Die fränkische Eroberung des Herzogthums Trident ward in dem Friedensschlusse zwischen den Longobarden und Franken im nächsten Jahre wieder aufgegeben. Die Longobarden erweiterten das tridentinische Gebiet im J. 725 durch die Eroberung eines Theils vom baierischen Etschlande, nämlich der Gegend um Mais bis ins Vintschgau. Dieser Landstrich kam erst unter der Regierung des Herzogs Tassilo II. durch freiwillige Abtretung an Baiern wieder zurück.

» 30 » 610. Die Baiern rächten die in diesem Jahre von den Slaven erlittene Niederlage durch einen neuen Ueberfall und glänzenden Sieg, wodurch die alten Gränzen wieder hergestellt wurden.

» 34 » 792. Statt: Kalmüng lies: Kalmünz.

» 80 » 1190—91. 6te Zeile von oben herab: »Da aber Acht und Bann über Streit und Fehde verpönt war« lies: Da aber Streit und Fehde unter Acht und Bann verpönt waren u. s. w.

» 108 » 1253. Statt: »Zur Zeit Leopolds des Tugendhaften« lies: Leopolds des Freigebigen.

» 248 » 1641. Statt: Placetium lies: Placetum regium.

Gleichzeitige Begebenheiten.

Seite 16 Jahr 316. Statt: Der heil. Hieronymus zu Steidon, lies: zu Stridon geboren.

» 20 » 419. Hieronymus †. Dieses ist nach den Bollandisten das wahrscheinlichste Todesjahr, während

» 20 » 420 Eusebius † als das gemeinhin angenommene Todesdatum gilt. Eusebius ist der Stammname des heil. Hieronymus.

» 22 » 450—57 lies: 450—51.

» 36 » 834. Statt: Bisthum lies: Erzbisthum Hamburg.

» 54 » 1027. Die Verleihung des Innthales an das Hochstift Brixen kam nicht in Erfüllung.

» 54 » 1028. Die Aechtheit der Verleihungsurkunde der Grafschaft Botzen an das Hochstift Trident wird mit ausreichenden Gründen bestritten, doch besaß Trident das Stadtgericht Botzen und einen Steuerbezug bis zum J. 1531.

» 70 » 1147. »Moskau angelegt.« Ist S. 72 J. 1156 irrig wiederholt.

» 73 . . . . »Die sieben Kurfürsten.« Urkundlich nachgewiesen S. 109 J. 1257.